

Die Reformierte Kirche im Einsatz für Benachteiligte

Integration



Mit einem Bevölkerungsanteil von 16 Prozent und rund 1200 Kirchgemeinden ist die Reformierte Kirche in Ungarn (RKU) die zweitgrösste Religionsgemeinschaft des Landes und eine wichtige soziale Institution. Ihre gesellschaftliche Verantwortung nimmt sie wahr, indem sie sich für die Roma-Bevölkerung und für Geflüchtete einsetzt. Im Rahmen der kirchlichen Zusammenarbeit pflegt HEKS seit Jahrzehnten Kontakt zur RKU und unterstützt sie bei der Projektarbeit.

Im landesweiten Vergleich hat die Roma-Bevölkerung nicht nur ein deutlich tieferes Bildungsniveau, hohe Armutsraten, schlechte Jobchancen und eine um 15 Jahre niedrigere Lebenserwartung. Auch das Zusammenleben mit der Mehrheitsbevölkerung ist an manchen Orten sehr angespannt. Wie kaum eine andere Organisation haben die Kirchgemeinden der RKU das Potenzial, Brücken zwischen den Bevölkerungsgruppen aufzubauen und Spannungen abzubauen. HEKS unterstützt die reformierten Kirchgemeinden im Aufbau von Projekten für benachteiligte Familien, Kinder und Jugendliche in den Bereichen Bildung und Lebenskompetenz und fördert die längerfristige Entwicklung der Kirchgemeinden hin zu Gemeinschaften, die zur Inklusion beitragen.

Das Bauen von Brücken ist auch im Umgang mit Geflüchteten und Migrant:innen wichtig. Die meisten Ungar:innen haben nur wenig Kontakt zu Menschen mit Migrationshintergrund. Sie stützen sich in ihrer Wahrnehmung auf den oft aufgeheizten öffentlichen Diskurs. HEKS will die RKU darin unterstützen, Kirchgemeinden für die Situation von Geflüchteten zu sensibilisieren, Begegnungen zu ermöglichen und die Integration von Geflüchteten zu fördern.

Ungarn

HEKS-Fokus: Kirchliche
Zusammenarbeit



Bevölkerung (2022)

10 Mio.

Fläche in km²

93 036



Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

Roma-Kinder und -Jugendliche erhalten schulischen Förderunterricht und geflüchtete Kinder werden bei der Integration ins ungarische Schulsystem unterstützt. Reformierte Schulen leisten einen Beitrag zur Überwindung des Trends zu Segregation in Primarschulen, indem sie Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien in ihre Regelklassen integrieren. Freizeitangebote und Jugendgruppen eröffnen benachteiligten Kindern und Jugendlichen neue Erfahrungsräume und unterstützen sie darin, Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln.

Im Weiteren werden die Kirchgemeinden der RKU für die Situation von marginalisierten Bevölkerungsgruppen sensibilisiert. Mit spezifischen Angeboten für die Roma-Bevölkerung und für Geflüchtete, mit persönlichen Begegnungen und gemeinsamen Veranstaltungen schlagen die reformierten Kirchgemeinden Brücken zwischen den Bevölkerungsgruppen. In beiden Bereichen werden Freiwillige ausgebildet, damit sie sich in lokalen Projekten zur Integration der Roma-Bevölkerung und/oder von Geflüchteten engagieren.

Programmteilnehmende

In das Programm involviert sind Roma-Kinder und -Jugendliche, ihre Familien sowie Geflüchtete und Migrant:innen, die sich dauerhaft in Ungarn niedergelassen haben. Weitere Programmteilnehmende sind zudem die Reformierten Kirchgemeinden und ihre Mitglieder und Freiwillige.

Partnerschaften, Netzwerke, Allianzen, Mitgliedschaften

HEKS arbeitet in Ungarn mit der RKU und ihren Kirchgemeinden zusammen. Diese pflegt Partnerschaften zu anderen lokalen Akteuren und Netzwerken. Ein wichtiger Bestandteil der Programmarbeit sind der Wissenstransfer oder die Pflege von Beziehungen zwischen der Schweiz und Ungarn. Dies geschieht in Form von Gemeindepартnerschaften, Gruppenreisen oder fachlichem Austausch.

HEKS vor Ort

Die Projekte werden von lokalen Projektkoordinator:innen geleitet, die in engem Kontakt mit HEKS stehen. Die HEKS-Programmbeauftragte ist regelmässig in Ungarn präsent.

Themen und Arbeitsprinzipien

HEKS arbeitet seit Jahrzehnten mit der RKU zusammen. Ein Bestandteil dieser Arbeit ist immer auch der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Ungarn und der Schweiz. Dazu bietet sich in Zukunft auch die Arbeit mit Geflüchteten und Migrant:innen an, in welcher sowohl HEKS wie die Kirchen in der Schweiz aktiv sind.

Land

Ungarn

Programmverantwortung

Angela Elmiger

Kontakt

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
CH-8042 Zürich

+41 44 360 88 10
projektdienst@heks.ch
www.heks.ch

Spenden:
CH37 0900 0000 8000 1115 1

Projekt Nr. 394.900

SWISS CHURCH AID is member of
actalliance

